

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung zum Fallbuch Psychiatrie</b> . . . . .	1	II	Arbeiten mit dem Buch – Hinweise für den Nutzer . . . . .	6
I	Ursula Walkenhorst, Ulrike Ott			
II	Konzept und Zielsetzungen der Fallbuchreihe . . . . .	2	III	Ausblick . . . . .
				8

## A Aufgaben

<b>1 Aufgaben zur Problemanalyse</b> . . . . .	11	<b>2 Aufgaben zur Interventionsplanung</b> . . . . .	57
1.1 Sandro, Kind mit Störung des Sozialverhaltens <i>Ragna Trömel</i>	12	2.1 Tim, Kind mit Angststörung . . . . . <i>Eva Gawantka</i>	58
1.2 Herr Meier, Erwachsener mit Schizophrenie . . . <i>Christiane Tilly, Christina Eiling, Thorsten Jordan, Murat Sakar</i>	16	2.2 Frau Janz, Erwachsene mit Persönlichkeitsstörung . . . . . <i>Ulrike Siepelmeyer-Müller</i>	66
1.3 Frau Gröne, Erwachsene mit Depression . . . . . <i>Jutta Berding</i>	29	2.3 Frau Schöller, ältere Person mit Demenz vom Alzheimer-Typ, mittleres Stadium . . . . . <i>Agnes Willinger</i>	73
1.4 Frau Schulze, Erwachsene mit Alkoholismus . . . <i>Heike Lagemann</i>	35	<b>3 Aufgaben zur Evaluation</b> . . . . .	85
1.5 Frau Schöller, ältere Person mit Demenz vom Alzheimer-Typ, frühes Stadium . . . . . <i>Agnes Willinger</i>	42	3.1 Herr Laupichler, Erwachsener mit bipolarer affektiver Störung . . . . . <i>Heidrun Becker, Albrecht Konrad</i>	86
1.6 Frau Sander, ältere Person mit Altersdepression <i>Ulrike Ott</i>	48	3.2 Frau Brühl, Erwachsene mit Borderline-Persönlichkeitsstörung . . . . . <i>Bianca Jacobsohn</i>	97
		3.3 Frau Stiller, ältere Person mit Altersdepression <i>Renate von der Heyden</i>	102

## L Lösungen

<b>4 Lösungen zur Problemanalyse</b> . . . . .	109	4.4 Lösungen für Frau Schulze, Erwachsene mit Alkoholismus . . . . . <i>Heike Lagemann</i>	141
4.1 Lösungen für Sandro, Kind mit Störung des Sozialverhaltens . . . . . <i>Ragna Trömel</i>	110	4.5 Lösungen für Frau Schöller, ältere Person mit Demenz vom Alzheimer-Typ, frühes Stadium . . . <i>Agnes Willinger</i>	161
4.2 Lösungen für Herrn Meier, Erwachsener mit Schizophrenie . . . . . <i>Christiane Tilly, Christina Eiling, Thorsten Jordan, Murat Sakar</i>	118	4.6 Lösungen für Frau Sander, ältere Person mit Altersdepression . . . . . <i>Ulrike Ott</i>	176
4.3 Lösungen für Frau Gröne, Erwachsene mit Depression . . . . . <i>Jutta Berding</i>	127		

<b>5</b>	<b>Lösungen zur Interventionsplanung</b> . . . . .	189	6.2	Lösungen für Frau Brühl, Erwachsene mit Borderline-Persönlichkeitsstörung . . . . .	229
5.1	Lösungen für Tim, Kind mit Angststörung . . . <i>Eva Gawantka</i>	190	6.3	Lösungen für Frau Stiller, ältere Person mit Altersdepression . . . . .	244
5.2	Lösungen für Frau Janz, Erwachsene mit Persönlichkeitsstörung . . . . .	197		<i>Renate von der Heyden</i>	
5.3	Lösungen für Frau Schöller, ältere Person mit Demenz vom Alzheimer-Typ, mittleres Stadium	203	<b>7</b>	<b>Fallorientierte Didaktik – Fälle im Unterricht einsetzen</b> . . . . .	259
	<i>Agnes Willinger</i>		7.1	Einführung . . . . .	260
<b>6</b>	<b>Lösungen zur Evaluation</b> . . . . .	215	7.2	Verschiedene Typen und Möglichkeiten der Fallorientierten Didaktik . . . . .	263
6.1	Lösungen für Herrn Laupichler, Erwachsener mit bipolarer affektiver Störung . . . . .	216	7.3	Fälle schreiben . . . . .	265
	<i>Heidrun Becker, Albrecht Konrad</i>		7.4	Anwendung der Fälle im Unterricht . . . . .	267
				<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	272

# 1 Aufgaben zur Problemanalyse

- 1.1 Sandro, Kind mit Störung des Sozialverhaltens · 12
- 1.2 Herr Meier, Erwachsener mit Schizophrenie · 16
- 1.3 Frau Gröne, Erwachsene mit Depression · 29
- 1.4 Frau Schulze, Erwachsene mit Alkoholismus · 35
- 1.5 Frau Schöller, ältere Person mit Demenz vom Alzheimer-Typ, frühes Stadium · 42
- 1.6 Frau Sander, ältere Person mit Altersdepression · 48

# 1.1 Sandro, Kind mit Störung des Sozialverhaltens

Ragna Trömel

## Lernziele

Durch die Fallbearbeitung lernen Sie:

- dank Ihrer empathischen Kompetenzen Gefühle, Probleme und das Verhalten des Kindes sowie den Grund der stationären Aufnahme zu erkennen
- die Gefühle und das Verhalten der Therapeutin zu verstehen
- die Gefühle, Probleme und das Verhalten der Mutter zu verstehen

## Angaben zum Klienten

**Name:** Sandro Alexander Roth

**Alter:** 8 Jahre

**Diagnose:** Störung des Sozialverhaltens mit oppositionellem, aufsässigem Verhalten (F91.3)

**Behandlungsmaßnahme und Frequenz:** Ergotherapeutische Einzeltherapie 1 × wöchentlich

**Aktuelle Wohnsituation:** Kinder- und Jugendpsychiatrie

## Vorstellungsgrund

Sandro fällt bereits seit früher Kindergartenzeit durch aggressives Verhalten und geringe Frustrationstoleranz auf. Er gerät mit Gleichaltrigen schnell in handgreifliche Auseinandersetzungen. Aufgrund seiner zunehmenden Verweigerungshaltung haben sich seine schulischen Leistungen immer weiter verschlechtert. Er wird nicht in die 3. Klasse versetzt. Die Mutter bezeichnet die häusliche Situation als katastrophal. Er beschimpfe sie grundlos, spucke und trete nach ihr und besonders häufig und massiv verletze er seine Geschwister. Seine Schwester leide deshalb unter Ängsten und nässe wieder ein. Die Mutter sei alleinerziehend und fühle sich überfordert.

## Anamnese

Nach Aussage der Mutter seien Schwangerschaft und Geburt unauffällig verlaufen. Sandro habe als Baby viel geschrien und als Kleinkind starke Wutanfälle gehabt. Er sei früh gekrabbelt und gelaufen, habe sich immer eher für motorische Spiele interessiert und feinmotorische Anforderungen gemieden. Sandro sei erst mit 4 Jahren trocken gewesen und nässe bis heute gelegentlich nachts ein. Die Sprachentwicklung sei unauffällig verlaufen.

Sandro lebt mit der Kindesmutter (26 Jahre), einer Schwester (5 Jahre) und einem Bruder (3 Jahre) zusammen in einer Wohnung. Es besteht seit 2 Jahren kein Kontakt zum Kindsvater, die Mutter hat keinen neuen Partner. Zu den Eltern der Mutter besteht ein seltener und spannungsreicher Kontakt, ansonsten gebe es keine Kontakte zu anderen Familienangehörigen.

Sandro besucht die 2. Klasse einer Grundschule.

Nach eigenen Aussagen habe Sandro keine Freunde in der Schule oder im Wohnumfeld. Er interessiere sich für Actionfiguren, mit denen er zu Hause allein spiele. Die meiste Zeit des Nachmittags schaue er fern. Sandro hat bisher nie an regelmäßigen Freizeitangeboten in Gruppen teilgenommen und war noch nie in einem Verein.





































